

Merkmale Wertstofftonne („Grüne Tonne“)

Die **Wertstofftonne** ist für die Sammlung von „Papier, Pappe und Kartonage“ bzw. „Glas“ vorgesehen. Sie kann unter der kostenlosen **Servicenummer 0800 30 30 839** angefordert werden.

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte Ihrem Abfallkalender. Die Leerung von Wertstofftonnen mit „Papier, Pappe und Kartonage“ erfolgt alle vier Wochen, die von Wertstofftonnen mit „Glas“ alle acht Wochen.

Bei Haushalten ist die Benutzung einer Wertstofftonne, bei Gewerbebetrieben dreier Wertstofftonnen (oder wahlweise eines 1,1 m³ Papiercontainers) in der Jahresgebühr enthalten. Eine zusätzliche Tonne kann gegen eine Stellungsgebühr von 25,- € bestellt werden.

Bei der Glasabfuhr gehören in die Wertstofftonne:

- Einwegflaschen
- Konservengläser
- Einmachgläser

Nicht in die Wertstofftonne bei der Glasabfuhr dürfen:

- Blechdosen/Alufolien
- Metall-Deckel und – Schraubverschlüsse
- Kronkorken
- Porzellan, Steingut, Glühbirnen (Restabfall)
- Leuchtstoffröhren (Recyclinghof)
- Spiegelglas, Drahtglas (Restabfall)
- Fensterglas, Autofensterscheiben (Recyclinghof)
- Laborglas, Plexiglas (Restabfall)
- feuerfestes Glas, Bleiglas (Restabfall)
- alte Metalltöpfe (Schrott)
- Plastikgetränkeflaschen (Gelber Sack)

Abfallvermeidung steht immer vor Abfallverwertung. Deshalb ist es am besten, Sie bevorzugen grundsätzlich Mehrwegflaschen und –behälter gegenüber Einwegflaschen oder –behältern. Vermeiden Sie Alugetränkedosen, da deren Herstellung sehr energieaufwendig ist!

Bei der Papierabfuhr gehören in die Wertstofftonne:

Altpapier und Kartonagen

- Druckerzeugnisse aus Papier (z.B. Zeitungen, Prospekte, Bücher ohne festen Einband)
- alles lose Papier (z.B. Briefe)
- zerkleinerte Kartonagen (z.B. Schuhkartons)

Nicht in die Wertstofftonne bei der Papierabfuhr dürfen:

- Tapeten (Restabfall)
- Papiertaschentücher (Restabfall)
- verschmutztes Papier, Windeln, Hygienetücher (Restabfall)
- Servietten, Küchenpapier (Biotonne oder Restabfall)
- Vesperpapier (Biotonne oder Restabfall)
- Getränketüten aus Verbundmaterial, Styropor, Plastiktüten (Gelber Sack)
- Kohlepapiere (Restabfall)
- Aktenschnitzel (Recyclinghof)

Unser Tipp: Mitmachen – Abfall vermeiden!

Achten Sie schon beim Einkauf darauf, möglichst Papierzeugnisse aus Altpapier auszuwählen! So gibt es z.B. Taschentücher, Toilettenpapier, Küchenkrepp, Kopier- und Schreibpapier aus Altpapier. Bedenken Sie, dass das Sammeln von Altpapier nur dann Sinn hat, wenn Sie die daraus hergestellten Produkte auch kaufen.